



Betriebsanleitung

zu

WAKRA Fugenschneider

Modell: Dicorona BS259

Maschinen Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Sicherheitshinweise

Allgemeines

Scheller Überblick

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

2.2 Start des Motors

2.3 Staubabsaugung

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

3.2 Tiefeneinstellung

3.3 Schneidvorgang

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Spannen der Keilriemen

4.3 Transport

4.4 Ersatzteile

5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger:	Maschinenkarte: BS259 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: V Strom: A	Leistung: .16.9kW	Spindeldrehzahl: 2540 Upm	
	Antriebsmotor-Nr.:	Hersteller, Typ: Vanguard V- Twin Zyklon	Leistung: 16.9kW-23PS	Drehzahl: 3600 Upm
	Wasserpumpe: Keilriemen:	Vorschubmotor: Bosch 12/24 V	Vorschubsteuerung: Puls-Breit- Steuerung 12/24V, 10A ...	Bemerkungen:
	Motorenpulli:	Riemenscheibe Welle:	Keilriemen Welle: 1. Stk. . PJ20 1067LW	Keilriemen Ventilator: 1. Stk. XPZ 987 Lw
	Elektroschalter:	Relais:	Trafo:	Batterie: .12V 30Ah 530-30.
Datum:Name:		WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479		

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

WAKRA DICORONA 258, 259, 273S, 373, 514B, 473 und 473S

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen nach:

- den Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A, respektive nach 2006/42CE
 - den Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, respektive nach 2006/9CE
 - der elektromagnetischen Verträglichkeit EMV, Richtlinie 2004/108/CE

DIN EN 292-1

DIN EN ISO12100

DIN EN 500-1 / 5

DIN EN 60204-1

EN 55014-1

EN 55014-2+A1+A2

Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que les machines:

WAKRA DICORONA 258, 259, 273S, 373, 514B, 473 et 473S

sont en conformité avec les normes ou documents suivants conforme aux réglementations

- La Directive Machines 98/37/CE, annexe IIA, respectivement, après 2006/42/CE
 - La Directive Basse Tension 73/23/CEE, respectivement, après 2006/95/CE
 - Directive Compatibilité Electromagnétique EMC 2004/108/CE

DIN EN 292-1

DIN EN ISO12100

DIN EN 500-1 / 5

DIN EN 60204-1

EN 55014-1

EN 55014-2+A1+A2

Sécurité pour des machines à scier les sols EN 13862

WAKRA Maschinen GmbH

Peter Kanne

Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Fugenschneider DICORONA BS259 ist für das Arbeiten in Asphalt konzipiert. Eine Verwendung der Maschine darf nur im Trockenschnitt erfolgen. Darüber hinaus darf die Maschine nicht für andere Materialien (wie z.B. Holz, Kunststoffe), welche nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidefahr

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidungen oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

Allgemeines

Mit der DICORONA BS259 wurde eine kompakte, leistungsfähige, autonom einsetzbare Bodensäge mit modernster Technik geschaffen. Durch die in der Maschine eingebaute Absaugvorrichtung ist diese für den Einsatz des Trockenschnitt-Verfahrens optimal ausgelegt. Da für den Schneidprozess im Asphalt kein Kühlwasser verwendet werden muss und die Staubentwicklung durch die leistungsfähige Absaugvorrichtung weitgehend verhindert wird, eignet sich die BS259 speziell zum Schneiden von Induktionsschleifen in der Verkehrstechnik. Dank den kompakten Abmessung kommt die DICORONA auch bei schlechten Platzverhältnissen optimal zum Einsatz. Die Maschine ist mit einem 2-Zylinder Benzinmotor mit 23PS ausgestattet. Die Tiefenzustellung mit Anzeigevorrichtung erfolgt durch eine Hydraulikpumpe mit Absenkenventil. Der Arbeitsvorschub erfolgt elektrisch und kann über ein Potenziometer reguliert werden. Die DICORONA BS259 kann auch für alle herkömmlichen Bodensäge-Arbeiten im Asphalt bis zu einer Schnitttiefe von 110mm eingesetzt werden; auch dort, wo kein Kühlwasser vorhanden ist, oder nur mit Aufwand zu beschaffen, respektiv generell nicht erwünscht ist.

Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt. Je nach Schneideinsatz wird das Werkzeug ausgewählt. Die richtige Wahl garantiert für gute Schneidleistung und hohe Lebensdauer.

Technische Daten:

WAKRA

DICORONA BS 259

Motor	2-Zyl. Benzinmotor mit Zyklonluftfilter
Motortyp	Briggs & Stratton Vanguard V-Twin mit E-Start
Motorleistung	16.9 kW / 23PS @ 3600 rpm
Vorschub	regelbar bis ca. 4 m/min.
Blattdrehzahl	2400 rpm
Scheibendurchmesser	350 mm
Scheibenbohrung	25,4 mm
Schnitttiefe	110 mm rechts
Gewicht	ca. 300 kg
Abmessungen	LxBxH in mm: 1200x600x1300

Schalldruckpegel L_{pA} nach DIN EN 13862: 90 dB(A)

Schalleistungspegel L_{WA} nach DIN EN 13862: 103 dB(A)

Schwingungsgesamtwert a_{hv} nach DIN EN 13862: 2,5 m/s²

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Diamantwerkzeugen richtig ein.



Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennscheibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!

Schneller Überblick



DICORONA BS 259

- | | |
|--|--|
| 01 Handgriff | 11 Kranaufhängpunkte |
| 02 Feststellschraube Handgriff | 12 Schalter Licht Ein/Aus** |
| 03 Tiefenanzeige | 13 Senkventil „Ab“ |
| 04 Zyklonabscheider | 14 Druckschalter „Auf“ |
| 05 Eimer zu Zyklonabscheider | 15 Öldruckanzeige |
| 06 Benzintank | 16 Regelknopf zu Vorschubgeschwindigkeit |
| 07 Absaugschlauch zu Zyklon | 17 NOT-AUS-Knopf |
| 08 Schutzhaube zu Diamantblatt | 18 Vorschubhebel EIN/AUS |
| 09 Richtungsanzeiger | 19 Vorschubschalter Vor/Zurück |
| 10 Motorendrehzahlstellhebel (Gashebel)* | 20 Arbeitsleuchte** |



DICORONA BS 259

21 Hauptschalter Motor (Zündschloss)
 22 Starthilfe Motor (Chook)

23 Kranaufhängpunkt
 24 Absaugventilator

* je nach Ausführung Gashebel am Bedienpult

** je nach Ausführung mit oder ohne Arbeitsleuchte

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Schneidvorgangs muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Auch das verwendete Schneidwerkzeug (Diamanttrennscheibe) muss auf Defekte überprüft werden. Weist das Schneidwerkzeug Risse und/oder Beschädigungen auf, muss es sofort durch ein fehlerfreies Werkzeug ersetzt werden.

Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche, betätigen Sie die Radbremse. Fahren Sie die Tiefenverstellung, mit Hilfe des Druckschalters **14**, ganz nach oben und füllen Sie den Benzintank **06** mit bleifreiem Benzin auf.



Brennstoffe sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Achten Sie darauf, dass die Maschine sich vor dem Arbeitseinsatz in einwandfreiem Zustand befindet, d.h. Zyklon-Filter und Motorluftfilter sollen staubfrei gereinigt sein, der Staubauffangbehälter sowie der demontierbare Deckel unten am Zyklon muss leer sein. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der **Antriebsriemen richtig gespannt**, der **Ventilator-Keilriemen locker gespannt** ist und beide in einwandfreiem Zustand sind. Vergessen Sie nicht, dass bei nicht korrektem Funktionieren der Absaugung, die enorme Staubentwicklung und zu einem Motorschaden führen kann! Kontrollieren Sie den Motorölstand. Er soll bis zur Füllöffnung reichen. Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende lasergeschweißte Diamanttrennscheibe. Bringen Sie die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen. Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

Wichtig: Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Diamanttrennscheibe (Laser geschweißt). Dazu muss der Schneidarm der Maschine mit dem Schnellaushub **14** hochgefahren werden und die Schutzhaube hochgehoben werden. Bei der zentralen Blattbefestigungsschraube handelt es sich um ein normales Rechtsgewinde. Lösen Sie die Schraube und schieben Sie jetzt das Diamantwerkzeug von vorne in die Haube, oder nehmen Sie die Haube kurz weg. Sie bringen dann die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.

2.2 Starten und Abstellen des Motors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!

Die Maschine ist mit einem Elektro-Starter ausgerüstet. Der Startvorgang ist somit sehr einfach.

Überprüfen Sie, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Maschine befinden. Kontrollieren Sie, dass die Maschine mit der Radbremse gebremst ist. Je nach Bedarf ziehen Sie den Chock **22** und geben etwas Gas. Drehen Sie den Schlüssel am Hauptschalter **21** nach rechts und schon springt der Motor an. Sobald der Motor läuft, schieben Sie den Chock **22** wieder zurück und geben dem Einsatz entsprechend Vollgas.



Beim Startvorgang darf die Diamanttrennscheibe den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und das niemand vor der Maschine steht!

Das Abstellen des Motors erfolgt durch komplettes Zurückstellen (ganz nach Unten drücken) des Gashebels **10**. Anschließend wird der Schlüssel am Hauptschalter **21** nach links gedreht damit der Stromkreis ausgeschaltet ist.

2.3 Staubabsaugung

Da sich durch das Fräsen im trockenen Belagszustand eine große Menge an Staub bildet, ist es wichtig, dass die Entstaubung optimal arbeitet. Die Maschine ist mit zwei Zykonabscheidern bestückt. Der große Vorabscheider **04** nimmt ca. 95% des Fräsmehles in einen Kunststoffbehälter **05** auf. Der nachgeschaltete Zyklon ist mit einer Staubfilterpatrone versehen. Da die Absaugung recht effizient arbeitet füllt sich der Kunststoffbehälter beim Schneiden von Induktionsschleifen 8x70mm nach ca. 15 bis 20 m und der Behälter muss geleert oder ausgetauscht werden. Nachdem der Behälter ca. 5- bis 10-mal geleert wurde, empfiehlt es sich, die Filterpatrone im nachgeschalteten Zyklon etwas auszuklopfen und der sich ev. angesammelte Frässtaub auszuleeren. Bei starker Verschmutzung, den Filter ausbauen, damit dieser gut ausgeklopft werden kann oder diesen ersetzen.



Keinesfalls die Maschine ohne montierten Kunststoffbehälter, Staubbeutel oder Filterpatrone in Betrieb setzen!

Achtung:

Der im Kunststoffbehälter aufgefangene Staub ist über 100 Grad heiß! Ebenfalls werden die Zyklonabscheider und der Blattschutz sehr heiß. Noch Heißer wird das Diamantsägeblatt!



Das Berühren des Staubes, der Zyklonabscheider, des Blattschutzes oder des Diamantblattes kann zu sehr schmerzhaften Verbrennungen führen!

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

Das Verschieben der Maschine soll in der Regel ohne Vorschub, d.h. durch Schieben erfolgen. Der Arbeitsvorschub ist zum Schneiden gedacht. Ein Gleichstrommotor, 24 Volt 140 Watt, treibt über ein Untersetzungsgetriebe über zwei Reibräder die Hinterachse an. Die Vorschubgeschwindigkeit wird über ein Potenziometer elektronisch verstellt. Es sind somit alle Geschwindigkeiten zwischen 0 und 7m pro Minute stufenlos einstellbar. Zum Schutz des Motors regelt die Elektronik den Strom bei 6 Ampère automatisch ab. Beim Aufladen über eine Rampe kann der Vorschub ebenfalls sehr sinnvoll eingesetzt werden. **Wird die Maschine rückwärts abgeladen, so darf der Vorschub nicht als Bremsmotor verwendet werden.**

Das Ein- und Ausschalten des Elektromotors erfolgt über Zündschlüssel auf erster Stufe.

Nachstellen des Vorschubs:

Um den Abrieb der Reibräder respektive der Hinterräder zu kompensieren, wird die Schubstange zwischen dem Vorschubstellhebel nachgestellt. Die Einstellung erfolgt so, dass bei der Stellung "Vorschub EIN" die Druckfeder an der Wippenplatte zur Hälfte eingefedert ist.

Im Allgemeinen arbeitet der Vorschubantrieb weitgehend wartungsfrei. Um eine hohe Lebensdauer zu erlangen, soll der Antrieb auf seinen allgemeinen Zustand hin überprüft und nötigenfalls gereinigt und geschmiert werden. (Kein Schmiermittel auf Reibräder)

3.2 Tiefeneinstellung

Das Einstellen der gewünschten Schneidtiefe erfolgt mit der Zustellhydraulik. Durch drehen am Senkventil **13** wird der Schneidarm mit dem Diamantsägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe, z.B. 7 cm abgesenkt. Die einfache Tiefenanzeige **03** rechts vorne neben dem Zyklon gibt die jeweilige Schnitttiefe in cm an. Das Anheben oder gänzliche Ausheben des Diamantsägeblattes erfolgt durch betätigen des hydraulischen Schnellaushubes via Druckschalters **14**.

3.3 Schneidvorgang

Richtungsanzeiger **09** abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas **10** stellen. Überprüfen Sie, dass der Vorschubknopf **16** ganz nach rechts auf Leerlauf gedreht ist. Legen Sie den Vorschubhebel **18** von rechts nach links in die Position EIN. Beim Eintauchen des Werkzeuges löst sich die Radbremse. Senkventil **13** im Gegenuhrzeigersinn drehen und das Diamantfräsblatt vorsichtig auf die gewünschte Schnitttiefe eintauchen lassen und dann Senkventil **13** im Uhrzeigersinn schließen. Die Schnitttiefe kann an der Skala **03** abgelesen werden. Wenn irgend möglich, soll der Schneidvorgang in einem Durchgang erfolgen damit eine optimale Absaugung erfolgt.

Drehen Sie jetzt den Vorschubknopf **16** im Gegenuhrzeigersinn bis Sie die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit erreicht haben und achten Sie darauf, dass der Motor nur leicht an Drehzahl verliert und der Richtungsanzeiger **09** dem vorgegebenen Schnitt folgt. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht thermisch überlastet wird. Da das Schneidblatt seitlich an der Maschine montiert ist, ergibt sich durch den Schneidvorgang ein Widerstandsmoment, welches die Maschine in die Richtung, an der das Sägeblatt montiert ist, zieht. Zum Ausgleich dieser Kräfte und zum Erhalt eines geraden Schnittes stemmt sich der Bedienungsmann leicht gegen den entsprechenden Handlauf.

Wichtig: Für einen optimalen, geraden Schnitt soll immer der vorn an der Maschine angebrachte Richtungsanzeiger verwendet werden. Da die Maschine mit einer Staubabsaugung ausgerüstet ist, sollte der zu sägende Belag nicht übermäßig nass sein, da sonst die Absaugvorrichtung verstopfen können.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind heben Sie den Schneidarm mit der Hydraulik via Druckschalter **14** hoch. Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Verbrennungsmotor (am Armaturenbrett je nach Ausführung) **10** ganz zurückstellen und den Schlüssel am Hauptschalter **21** nach links drehen. Stellen Sie die Maschine nun an einen sicheren Platz. Durch das Hochheben des Schneidarmes bis zum Endanschlag wird die Maschine durch die Feststellbremse gegen ein Wegrollen gesichert, überprüfen Sie, dass die Maschine gebremst ist. Ziehen Sie den Zündschlüssel am Schalter **21** ab.

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel **10** am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter **21** auf "AUS" stellen.

Ölwechsel nach Angaben des Motorhandbuches. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motorhandbuch.

Achtung: Die Maschine arbeitet in staubiger Umgebung, die Motorwartung muss unbedingt ausgeführt werden!

Bei dem verwendeten Hydrauliköl handelt es sich um folgende Arten:

Position	Art des Öls
Hydrostatantrieb	HLP46
Schnellaushub	HLP46

Schmierpunkte periodisch leicht mit Fettpresse abschmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

4.2 Spannen des Poly-V-Riemens

Verwenden Sie nur folgende Keilriemen:

1 Stück mit der Größe PJ20 1067LW

Grundsätzlich brauchen die Keilriemen zwischen Motor und Schneidwelle keine besondere Wartung, stellt man einmal fest, dass die Riemen durchschleifen oder stellt man einen Keilriemenbruch fest, müssen dieselben nachgespannt, respektive ersetzt werden. Hierzu entfernen Sie die Schutzhaube. Nun können die Muttern des Riemenschutz gelöst werden und dieser entfernt werden. Danach lösen Sie die Riemenspannrolle und wechseln die Keilriemen. Die neuen Keilriemen müssen nun mit der Riemenspannrolle von außen nach innen so vorgespannt werden, dass sie sich von Hand noch knapp 1cm eindrücken lassen. Montieren Sie den Riemenschutz und überprüfen Sie, dass dieser in keiner Weise mit den Riemenscheiben oder den Keilriemen in Berührung kommt und führen Sie einen Probelauf durch.

Der Keilriemen für den Ventilatorantrieb (1 St. XPZ 987LW) ist mittels Spannrolle **nur locker zu spannen**, da bei zu straffer Spannung die Lagerung des Ventilatorgebläses übermäßig beansprucht werden kann.

4.3 Transport

Die Maschine wird ohne montierte Diamanttrennscheibe transportiert. Dadurch werden Verletzungen und Beschädigungen vermieden. Zum Verladen kann die Maschine an den drei Aufhängungspunkte **11** und **23** angehängt werden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Nach dem Verladen Schneidarm in Bremsposition stellen, Maschine festbinden. Zur Verringerung der Ladehöhe kann der Handgriff tiefergeklappt oder gänzlich entfernt werden.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.

4.4 Ersatzteile

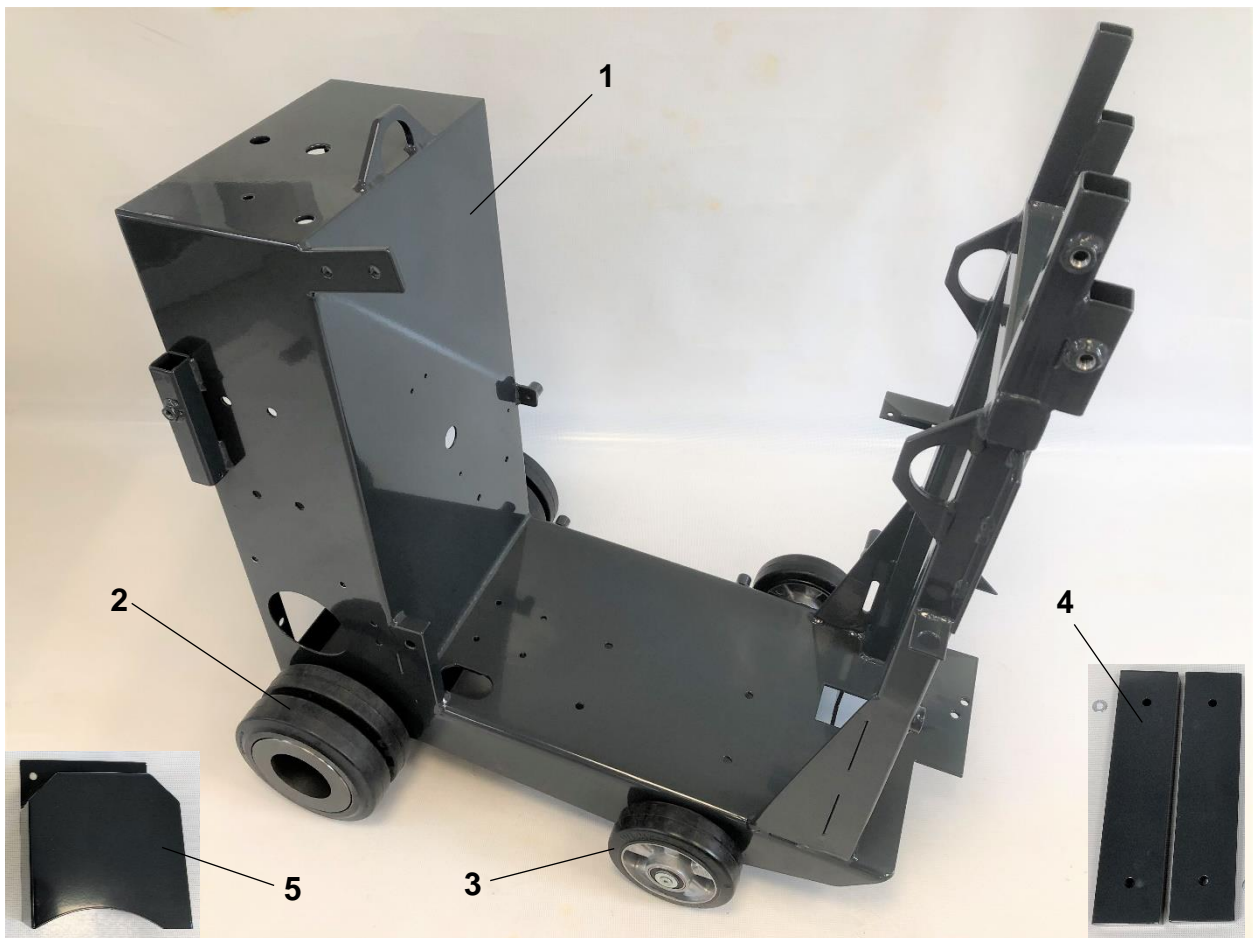
Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben, welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

5. Mögliche Störungen und deren Behebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Gashebel auf Stopp	Gashebel ganz nach Oben ziehen
	Benzintank leer	Tank auffüllen
Diamantscheibe rotiert nicht	Motor nicht gestartet	Motor starten
		Riemenspannung überprüfen
Vorschub läuft nicht	Hauptschalter auf Stopp	Schlüssel am Hauptschalter nach rechts drehen.
	Vorschubhebel 18 nicht auf 'Ein' gestellt.	Vorschubhebel auf 'Ein' stellen
	Sicherung an der Vorschubeinheit durchgebrannt	Sicherung ersetzen
	Elektrischer Zugschalter an Vorschubplatte nicht betätigt	Feder wieder einhängen
	Batterie ist erschöpft	Batterie mit Ladegerät laden oder überbrücken.
Schneidleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig	Vollgas geben
	Trennscheibe stumpf	Schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute beraten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Diamantwerkzeug.

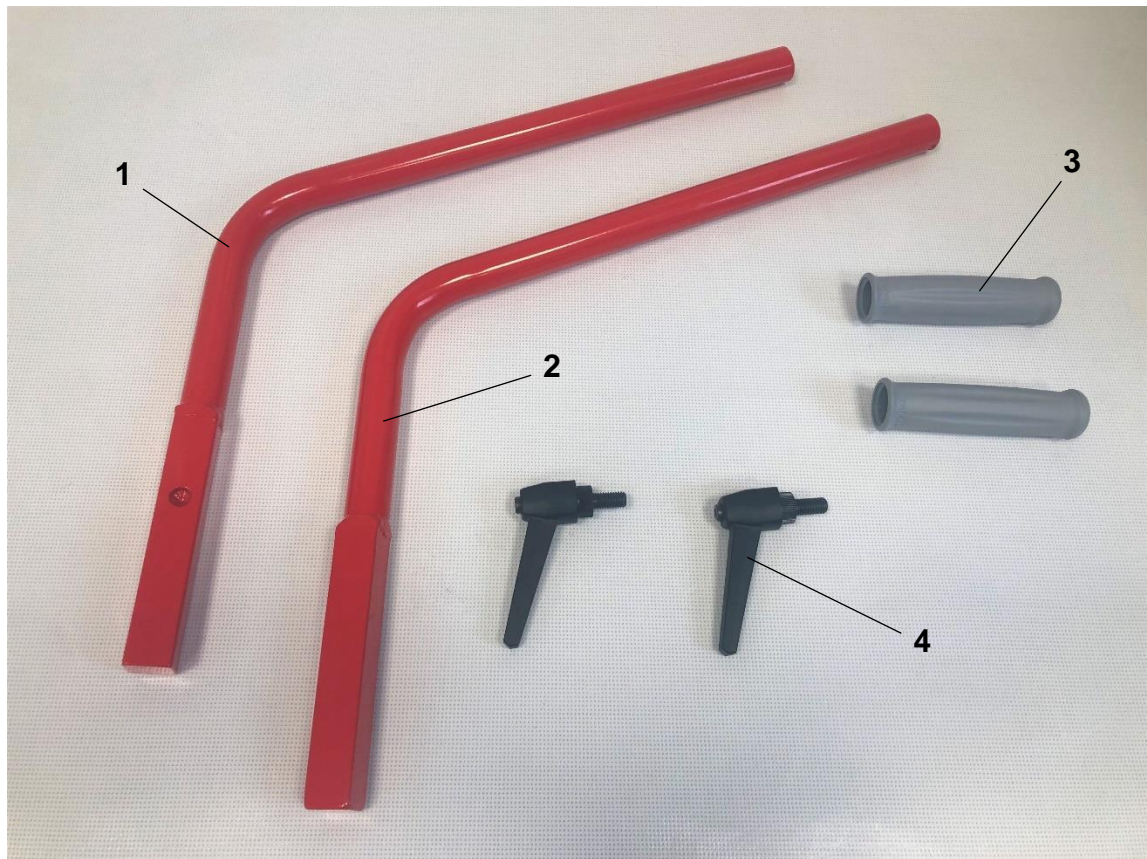
Technische Daten vorbehalten
08/99 & 11/04 & 02/07

WAKRA DICORONA BS 259



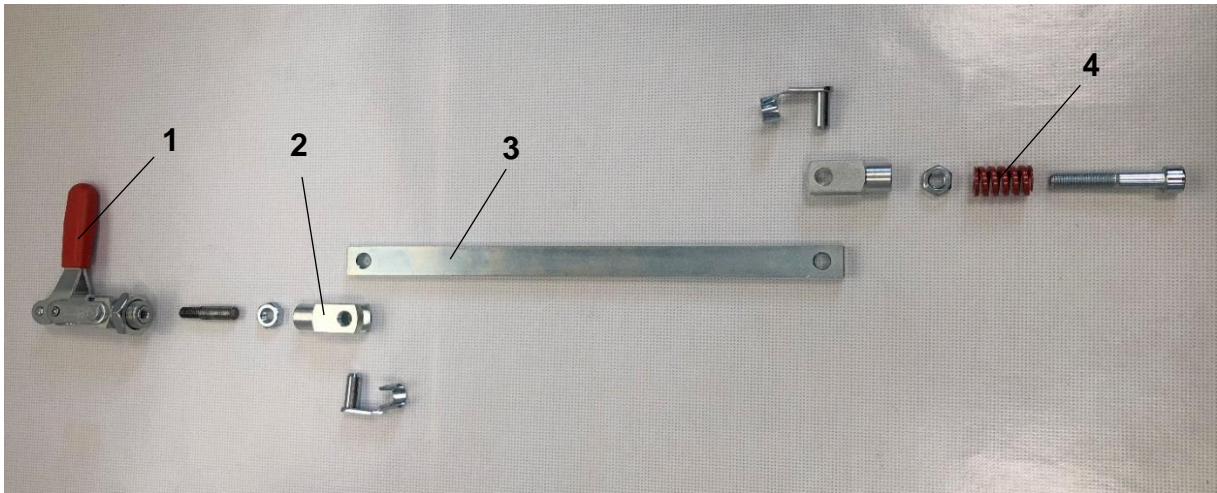
CHASSIS

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-001	Chassis	1
2	254-012	Bandage 200/50x140	4
2a	254-013	Kugellager 6204 2RS	4
2b	254-014	Hinterrad Ø200 mm komplett	2
3	115-015	Vorderrad Ø160 mm komplett	2
3a	254-016	Achsbolzen Vorderrad	2
4	254-011	Gewicht	4
5	254-020	Radabdeckung rechts	1
5a	254-021	Radabdeckung links	1
6	254-023	Motorunterlage	1



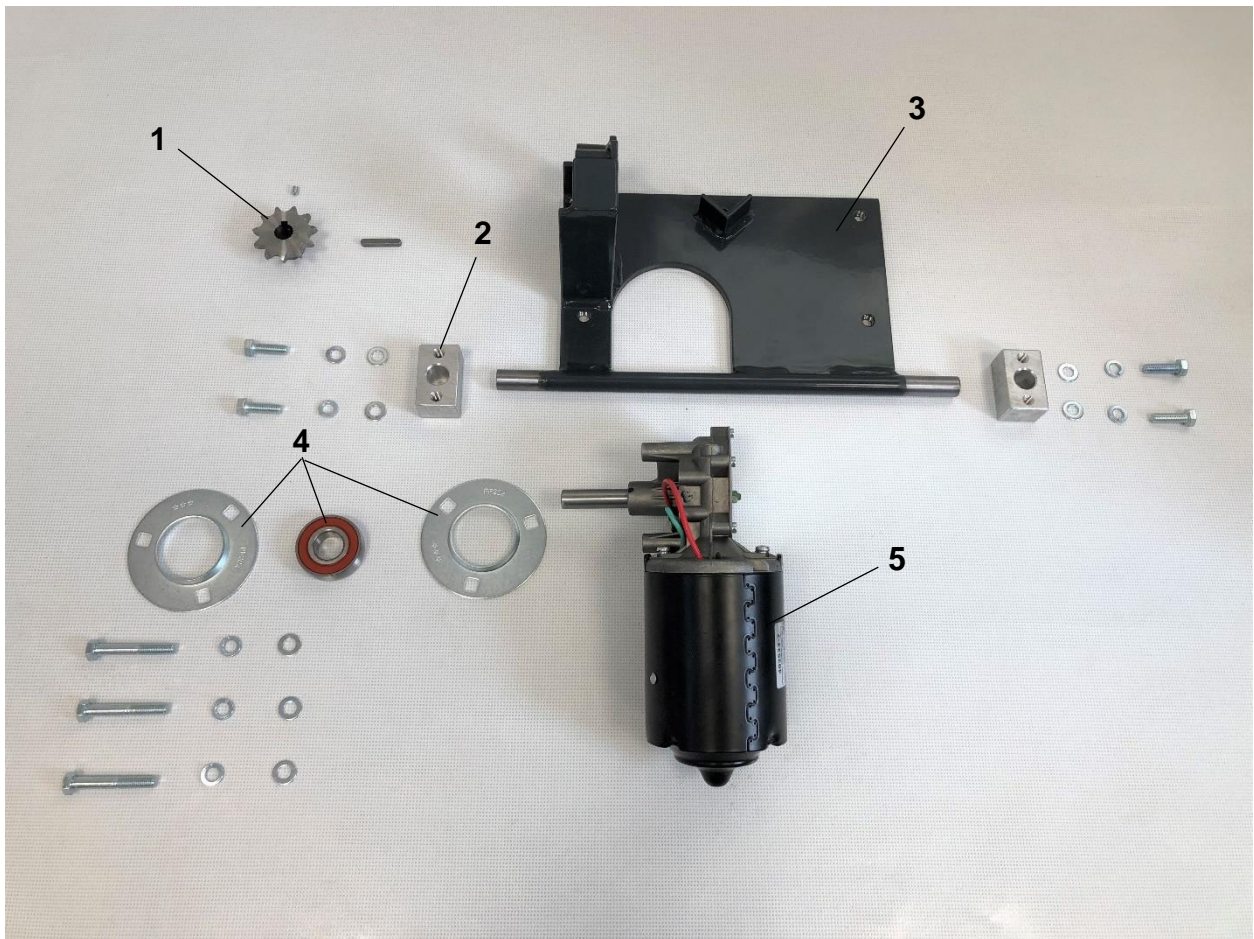
GRIFFE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	115-006	Griffrohr links	1
2	115-005	Griffrohr rechts	1
3	115-007	Gummigriff	2
4	115-008	Klemmschraube M10x20	2



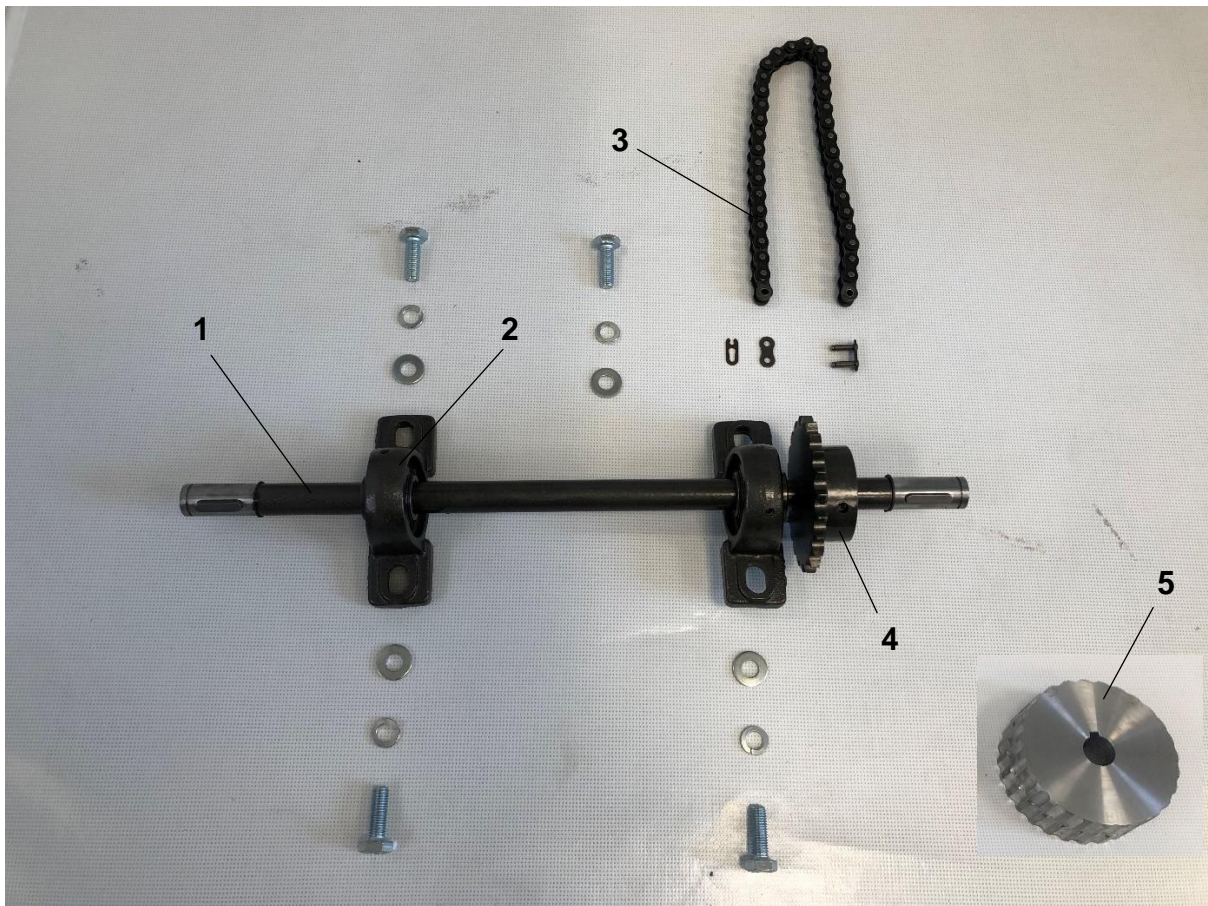
HEBEL ZU VORSCHUBWIPPE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	115-104	Spannhebel	1
2	115-107	Gabelkopf M10x20	2
3	115-106	Stange	1
4	115-108	Ausgleichsfeder	1



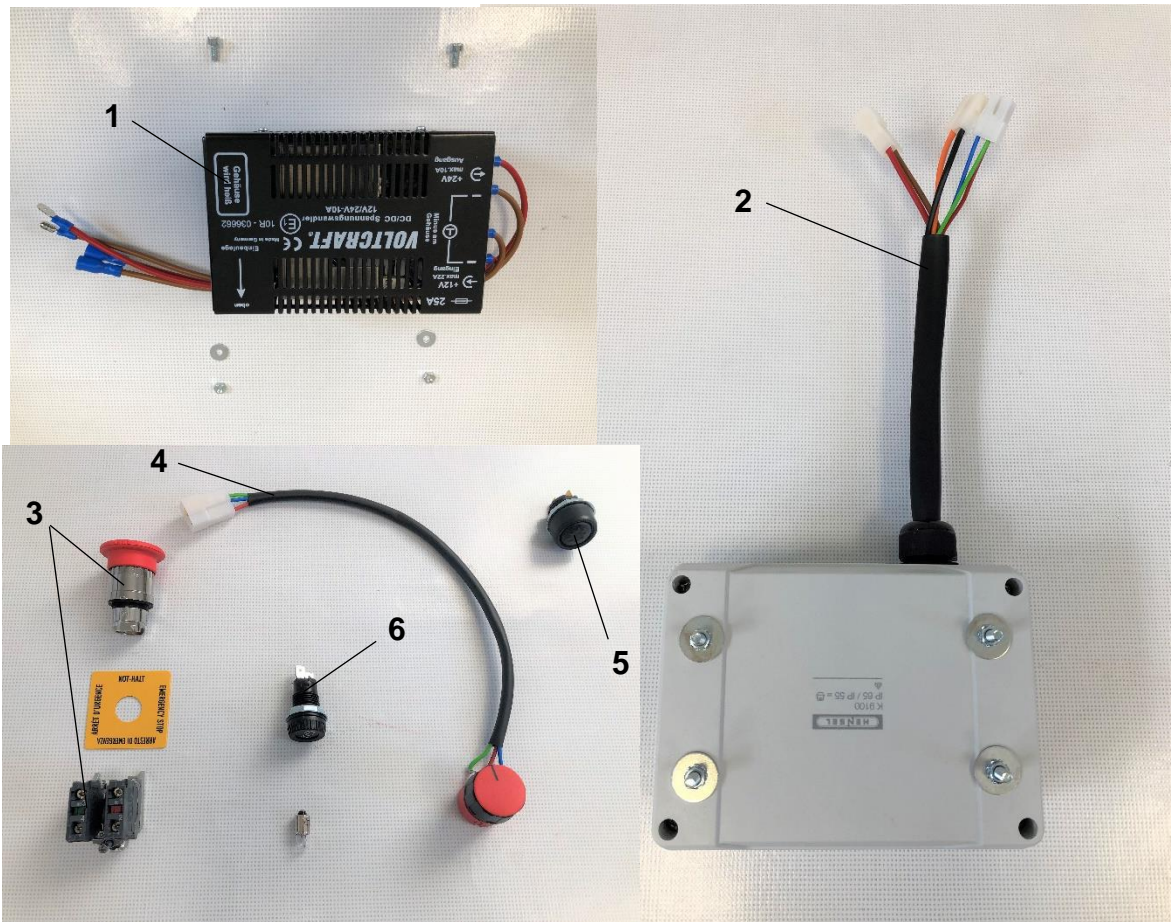
VORSCHUB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-101	Kettenrad Motor 1/2x5/16" Z14	1
2	115-096	Lager zu Motorwippe	2
3	254-095	Motorwippe Vorschubeinheit	1
4	254-109	Lagerflanschgehäuse mit Lager CS204LLU	1
5	254-097	Vorschubmotor Bosch EFP	1



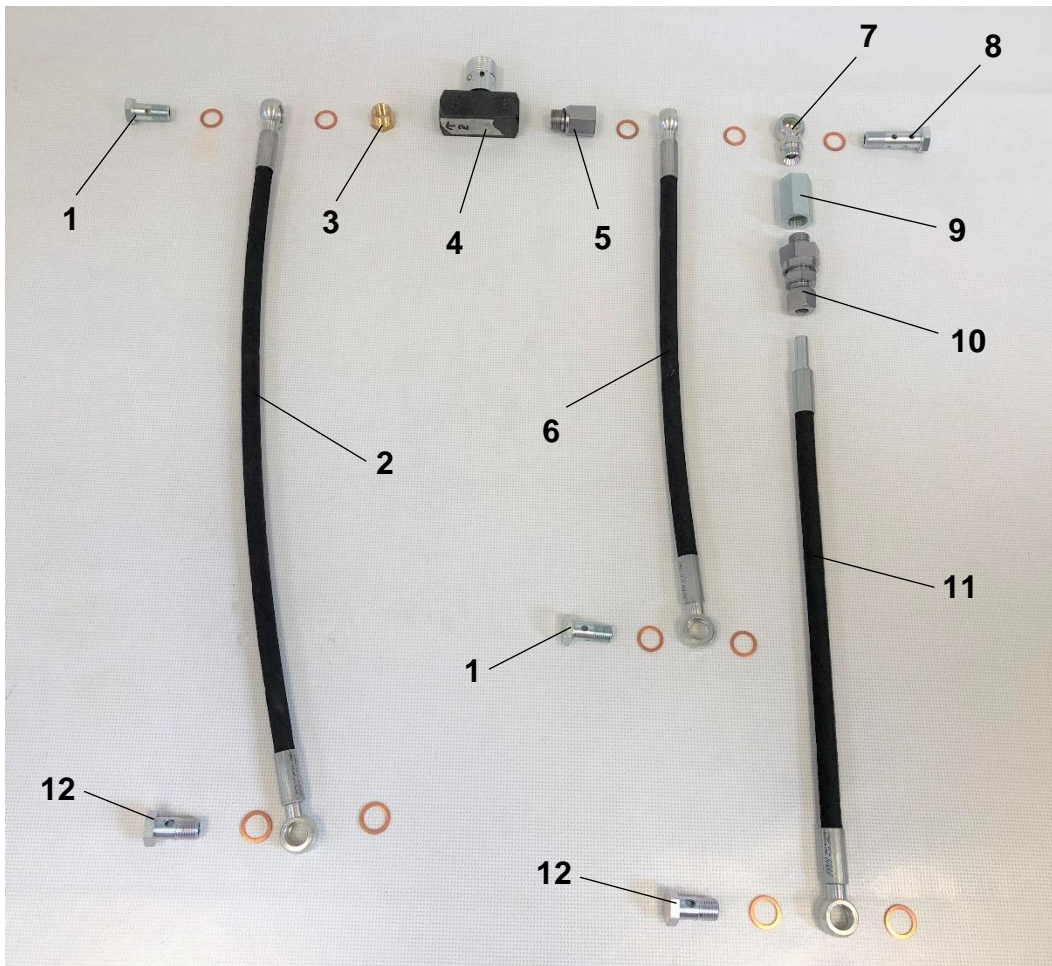
ANTRIEBSWELLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	115-098	Antriebswelle	1
2	115-099	Stehlager UCP204	2
3	254-103	Kette 1/2x5/16" 445mm + Kröpfglied + Kettenschloss	1
4	254-102	Kettenrad Antriebswelle 1/2x5/16" Z23	1
5	115-100	Reibrad	1



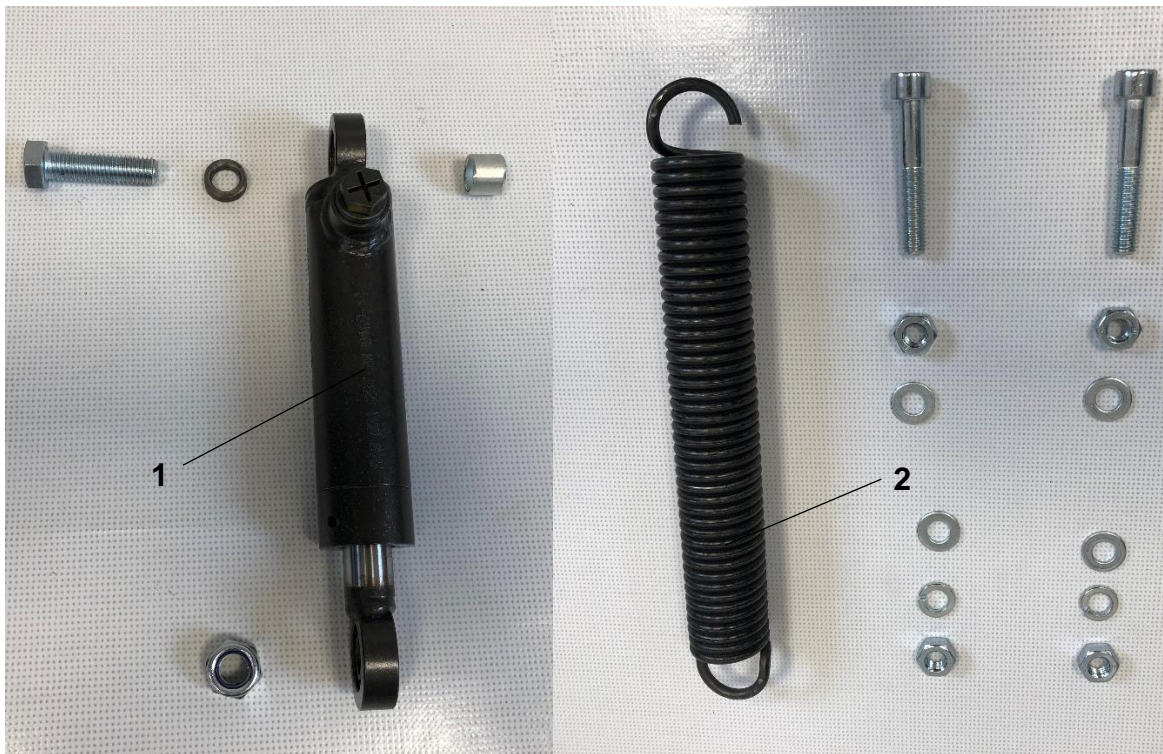
ELEKTRONIK

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-114	Spannungswandler 12/24V BS256	1
2	115-110	Vorschubelektronik komplett	1
3	D273-183	Not-Aus kompl. ZB4BS844 + ZB4BZ105	1
4	115-111	Potentiometer	1
5	D473-182	Drucktaster	1
6	M8-189	Ölkontrolllampe	1



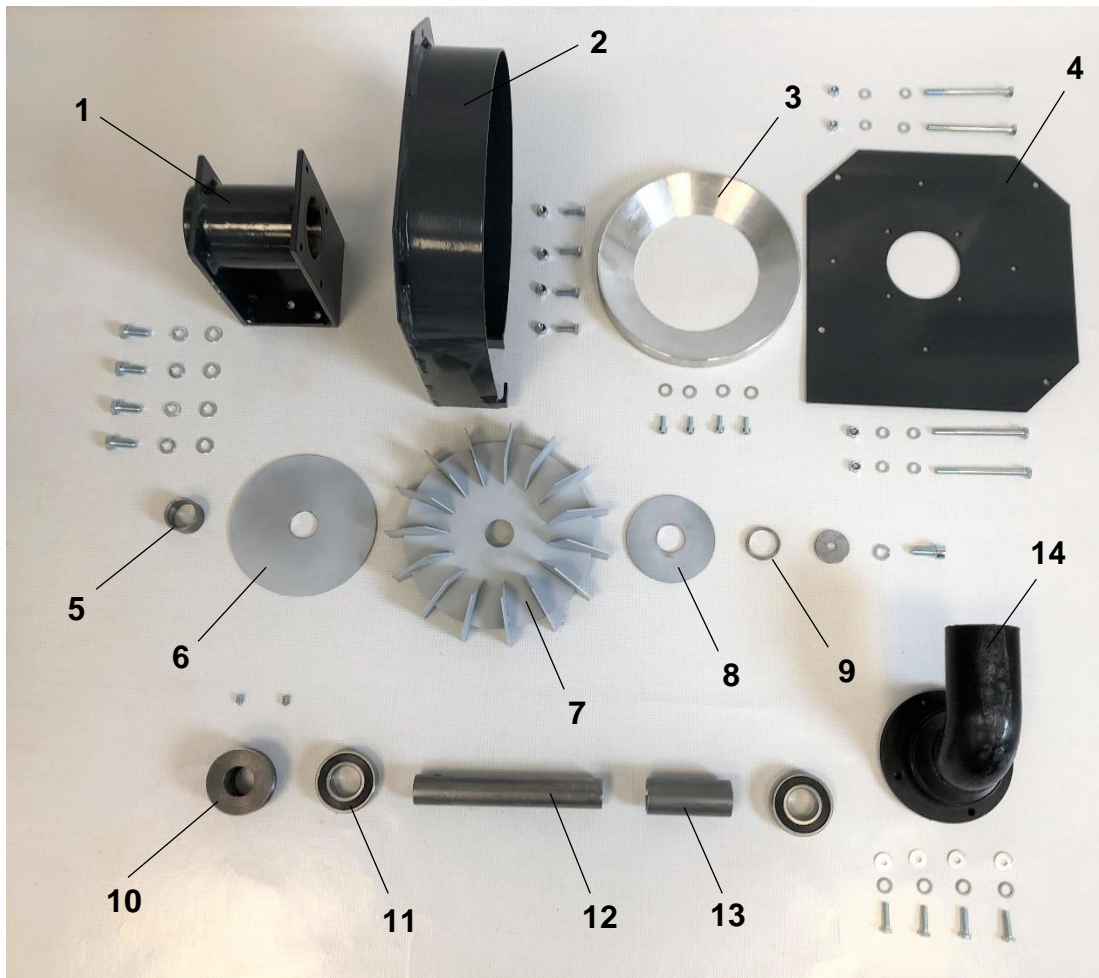
HYDRAULIK

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C137-051	Hohlschraube M14x1,5	2
2	256-056	Hydraulikschlauch Senk-HPI 550mm	1
3	C137-044	Reduktion Messing 3/8" auf 1/4"	1
4	256-054	Senkventil 9N 600s	1
5	C137-040	Reduktion groß W3 3/8" auf 1/4"	1
6	256-057	Hydraulikschlauch HPI-Zylinder 410mm	1
7	C137-039	Schlauchnippel Ø14 3/8"	1
8	C137-052	Hohlschraube Doppel M14x1,5	1
9	C137-048	Adapter (Muffe M16x1.5)	1
10	C137-047	Rückschlagventil 10L	1
11	256-055	Hydraulikschlauch HPI-Rück 400mm	1
12	C137-040	Hohlschraube G 1/4"	2



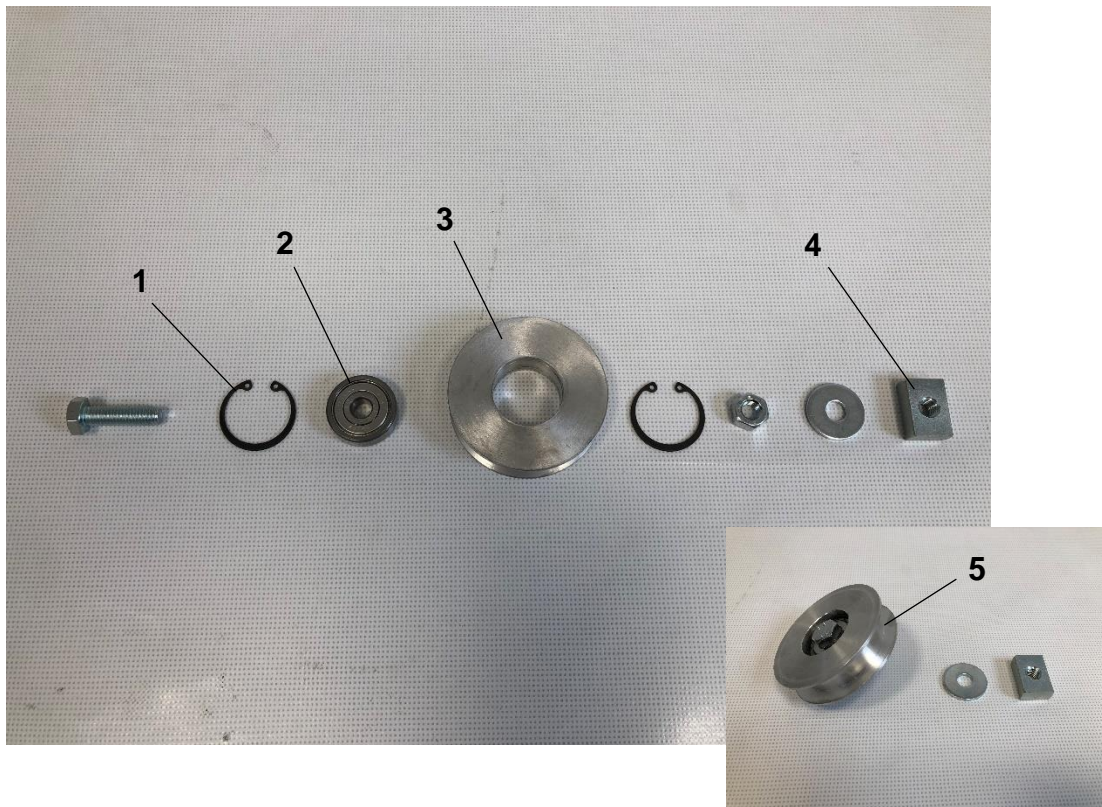
ZYLINDER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-051	Hydraulikzylinder	1
2	256-058	Feder	1



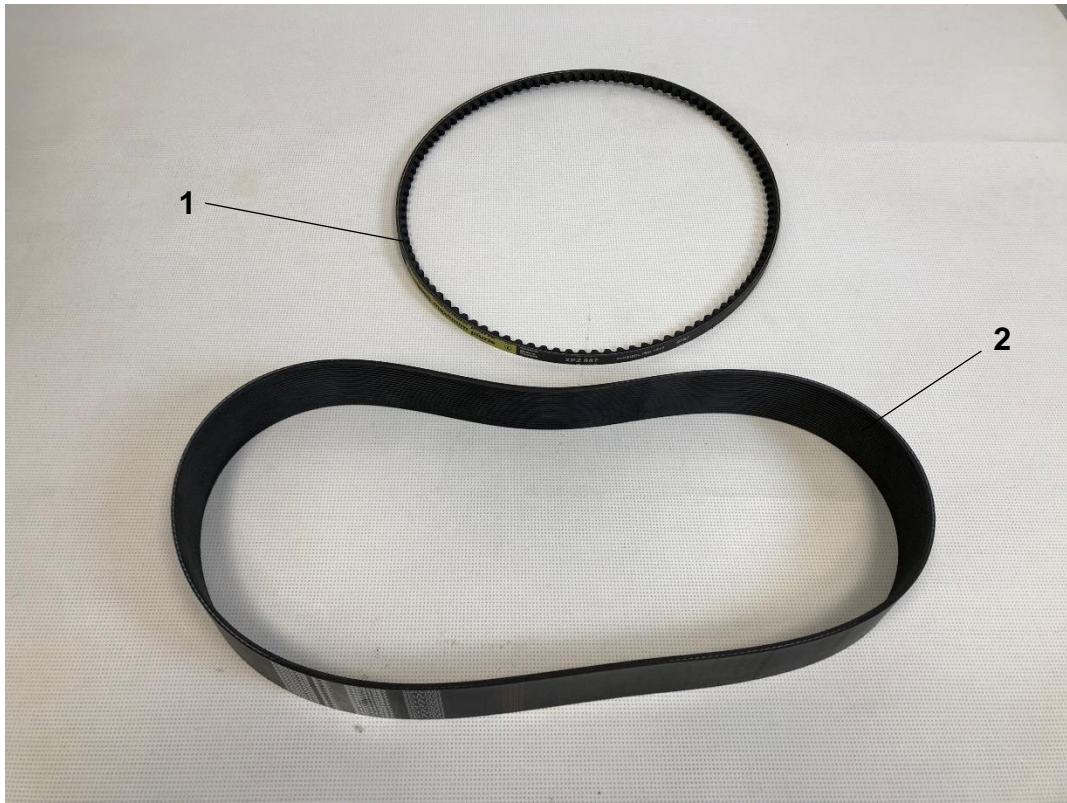
VENTILATOR ZUR ABSAUGUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D473-206	Lagerbock	1
2	D473-207	Ventilatorgehäuse	1
3	D473-208	Innenring	1
4	D473-209	Ventilatordeckel	1
5	D473-214	Distanzhülse Ø30x2,5x17	1
6	D473-216	Stützscheibe	1
7	D473-217	Lüfterrad	1
8	D473-218	Spannscheibe	1
9	D473-212	Distanzhülse Ø30x2,5x5	1
10	D473-211	Riemenscheibe	1
11	D473-212	Kugellager 6205 LLB	2
12	D473-215	Welle	1
13	D473-213	Distanzhülse Ø30x2,5x70	1
14	D473-210	Ansaugkrümmer	1
15	D473-205	Ventilator kompl.	1



SPANNROLLE VENTILATOR

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	259-201	Sprengring I-35 DIN 472	2
2	259-202	Kugellager 6300ZZ	1
3	259-203	Spannrolle	1
4	259-204	Gleitstein	1
5	254-132	Spannrolle komplett (200-047, 250-100)	1



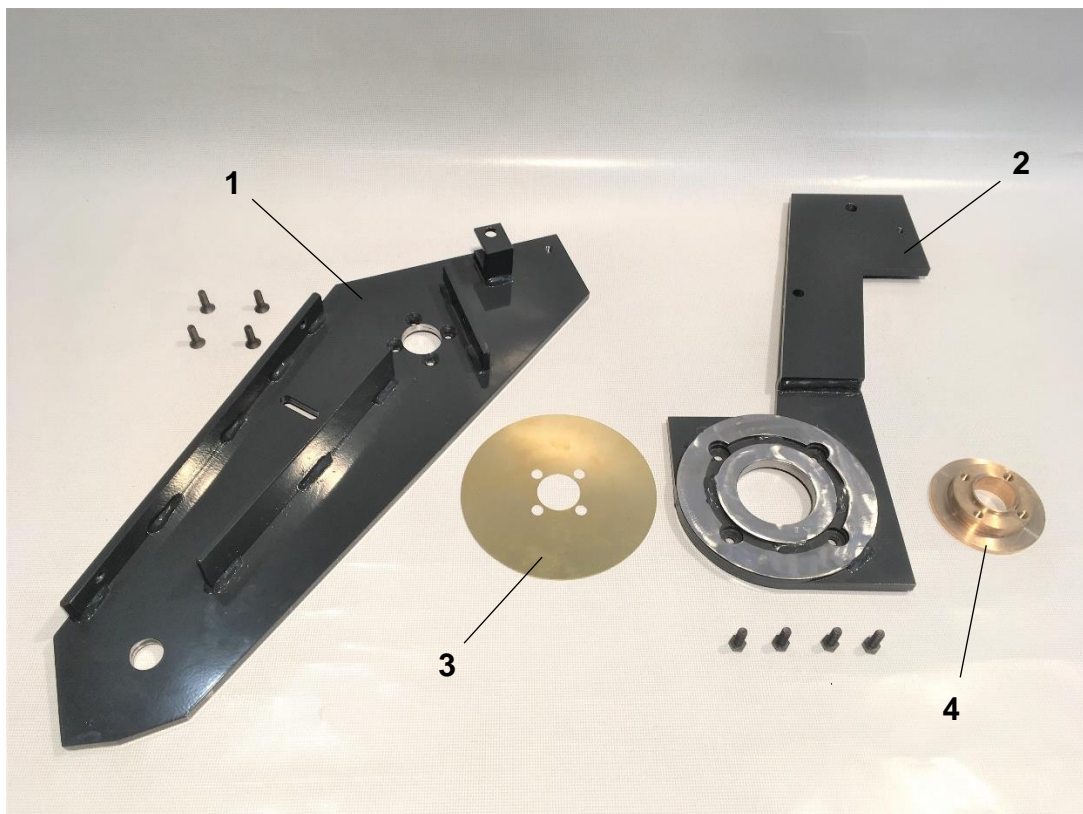
RIEMEN

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-133	Keilriemen XPZ 987 LW	1
2	259-038	Poly-V-Riemen PJ20 1067 LW	1



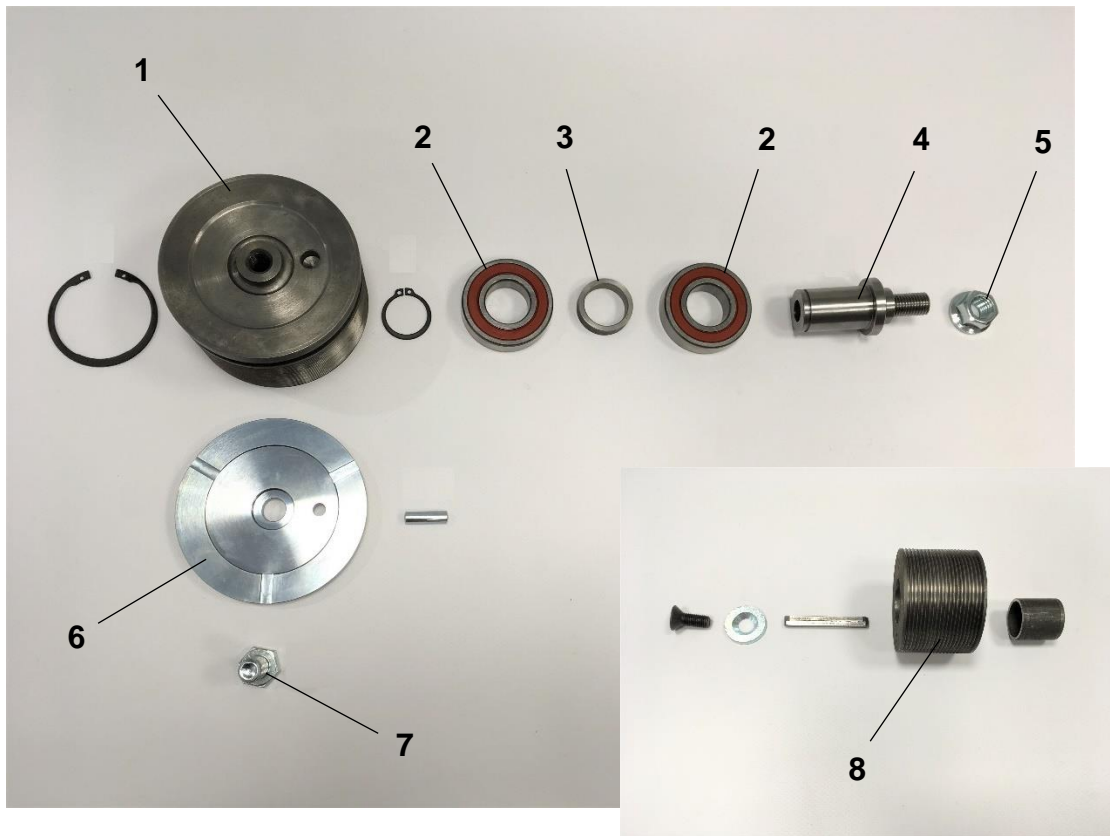
MOTORZUBEHÖR

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-080	Auspuffkrümmer BS254 18 PS	1
	256-081	Auspuffkrümmer BS256 22 PS	1
2	254-082	Auspufftopf BS254 18 PS	1
	256-083	Auspufftopf BS256 22 PS	1
3	254-084	Metallgliederschlauch NW 25 x 240 mm	1
	256-185	Metallgliederschlauch NW 25 x 325 mm	1
4	254-086	Klemmbride Ø 28	2
	254-087	Klemmbride Ø 32	2
5	254-088	Deflektor	1
6	256-089	Schutz zu Auspuffkrümmer BS256	1
7	254-090	Gaszug	1
8	254-023	Motorunterlage	2
9	256-091	Ölkühler BS256	1
10	256-092	Halter zu Ölkühler	1
11	256-093	Schlauch zu Ölkühler 9,6 x 13 x 315 mm	1
12	254-095	Ölablassschlauch	1
13	256-069	Benzinschlauch Metall-Oil 8 x 13 x 650 mm	1



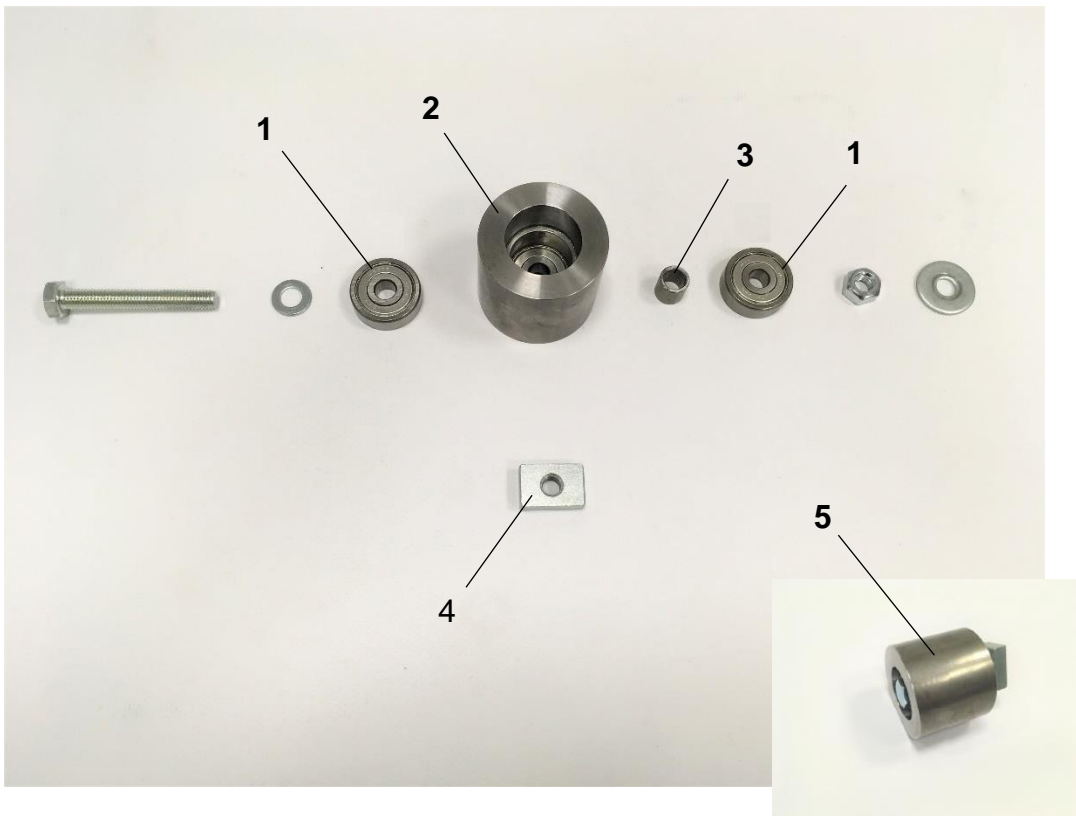
SCHNEIDARM

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-031	Schneidarm	1
2	254-030	Lagerplatte	1
3	254-032	Zwischenscheibe Messing	1
4	254-033	Lagerring Messing	1



SCHNEIDWELLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	259-039	Poly-V-Riemenscheibe/Mitnehmer Ø115 PJ20	1
2	254-042	Rillenkugellager 6206 LLB	2
3	254-043	Distanzhülse	1
4	254-041	Lagerwelle	1
5	254-040	Bundmutter M16	1
6	254-045	Deckflansch	1
7	254-046	Sechskantschraube M14x40	1
8	259-036	Poly-V-Riemenscheibe Motor Ø76 PJ20	1
	254-044	Einlagescheiben Ø115x3	4



SPANNROLLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D259-905	Rillenkugellager zu Spannrolle 6300 ZZ	2
2	D259-906	Spannrolle	1
3	D259-907	Distanzhülse	1
4	D218S-072	Mutter zu Spannrolle	1
5	254-037	Riemenspannrolle komplett	1



VORABSCHIEDER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-140	Halterung zu Vorabscheider	1
2	256-141	Hebel	1
3	256-142	Vorabscheider	1
4	256-143	Kübel	1



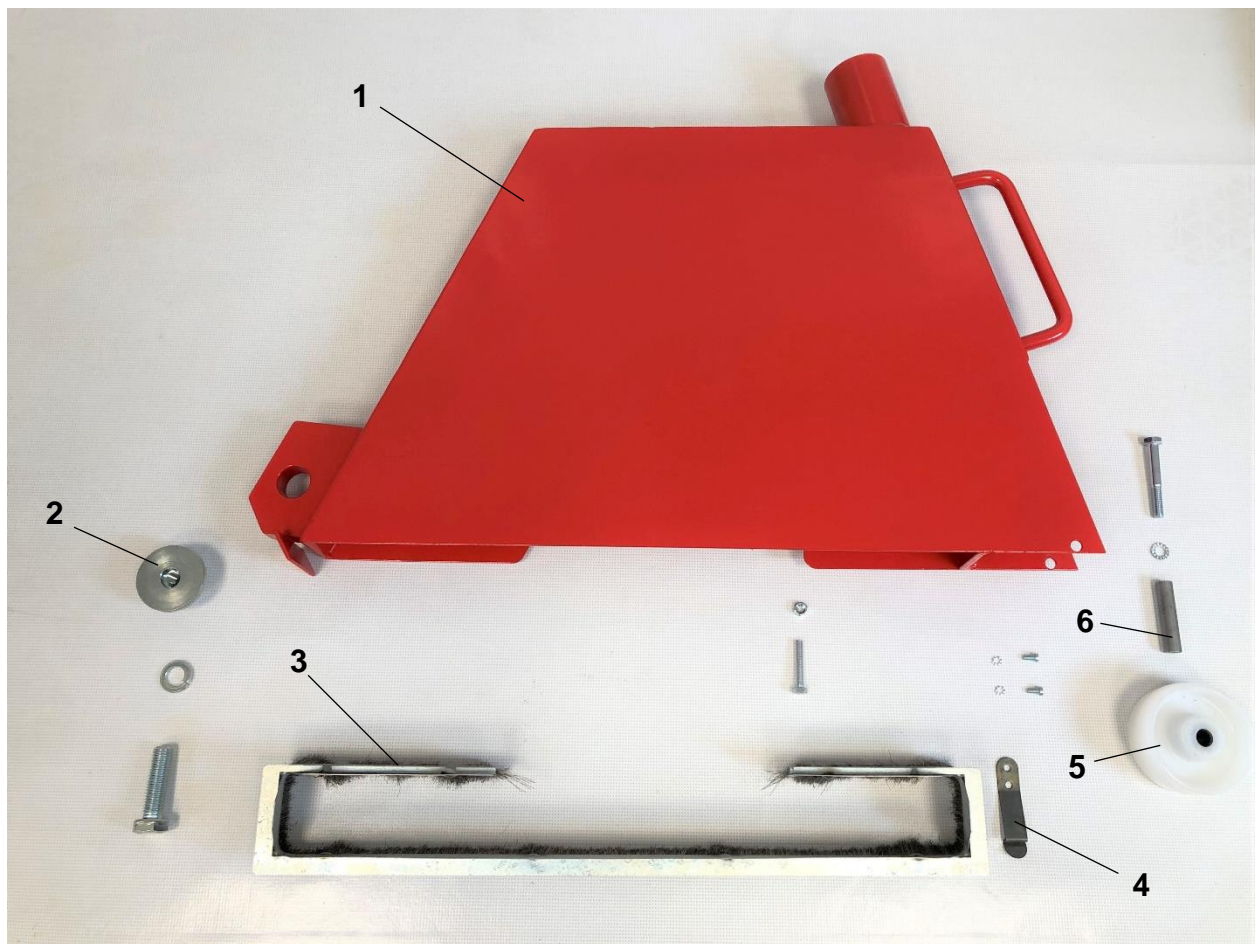
FILTER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-144	Filtergehäuse	1
2	256-145	Deckel zu Filtergehäuse	1
3	D2-56	Filter	1
4	D2-55	Dichtung zu Deckel	1
5	250-113	Spannschraube zu Filter	1



SCHLÄUCHE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	259-205	Saugschlauch Haube-Zyklon Ø50x1500	1
2	259-206	Saugschlauch Haube-Vorabscheider Ø50x1500	1
3	259-207	Saugschlauch Vorabscheider Ø50x850	1
4	D473-60aa	Hülse zu Absaugschlauch NW50	6
5	259-209	Schlauchselle zu Saugschlauch NW50	6
6	259-210	Splintstift zu Saugschlauch	4



ABSAUGHAUBE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-151	Absaughaube	1
2	259-211	Einsatz Haubenbefestigung	1
3	258-152	Bürste auf Wechselplatte	1
4	20-230	Federklemme	1
5	C6-16	Rad zu Richtungsanzeiger	1
6	259-213	Bolzen Ø12x2x54	1



RICHTUNGSANZEIGER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C6-13	Haltebügel zu Richtungsanzeiger	1
2	C6-15	Richtungsanzeiger komplett	1
3	C6-16	Rad zu Richtungsanzeiger	1
4	254-155	Richtungsanzeiger M8x170	1

Elektro-Schaltplan

